

Langlaufgemeinschaft Sankt Augustin Geschäftsstelle Feldstraße 4 D-53797 Lohmar-Inger

Vereinsnummer der LLG St. Augustin im LVN : 1430

Tel. 02246 - 911 647 Mobil 0171 - 28 47 286
Fax 02246 - 911 301
info@LLG-St-Augustin.de, www.LLG-St-Augustin.de
www.marathon-und-mehr.de



Vereinsnachrichten 41-07

1. **Wolfgang Menzel** hat eine, nämlich seine Geschichte über Zermatt und seinen Weg zum bis zum 100. Marathon beschrieben. Beitrag auf unserer Homepage.

2. Am 12.08. findet in Köln, ausgerichtet vom MTV der 2. GAG-Erlebnis-Halbmarathon statt. Wer dort sein Talent auf die Strecke bringen will, sollte mir bitte bis Donnerstag 19.07. die Info zukommen lassen. Anmeldung dann durch mich zum halben Preis. Das gilt auch für den HM des LTDSH am 1.9.

3. **Wie steht es mit den Anmeldungen zum Vereinsausflug am 22.09. ? Bitte baldigst nachholen, wenn noch nicht erfolgt.**



4. **Marion Bader** (Foto links) war ebenfalls beim HM in München am 24.06.07 Start und meisterte die Strecke in beachtlichen 2:06:21 h was auch bedeutete, dass sie als 851. mehr als die Hälfte der anderen Ladies (1762) hinter sich gelassen hat.

5. **Niederbreitbach. Wolfgang Koppatsch:** „Mit angestrengten 45:24 lief ich als 57 von 163 ins Ziel. War allerdings 10 Sek. langsamer als 2006, aber es waren auch 30°, die es im letzten Jahr nicht waren.“

6. **Wunsiedel.**
FGM = Fichtelgebirgsmarathon
oder Familiärer Genuss Marathon

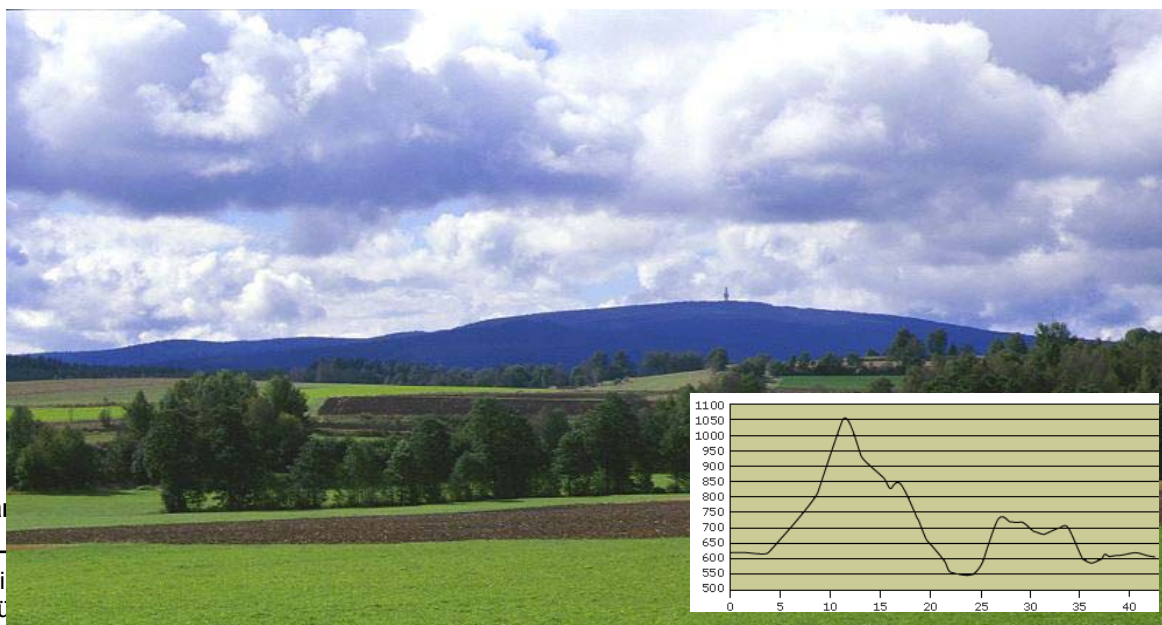
Das Fichtelgebirge liegt in der Nordostecke Bayerns, nahe der Tschechischen Grenze. Es besteht aus ausgedehnten Fichtenwäldern, Granit-Bergen mit Blockmeeren und Felstürmen. Also ein ideales Gebiet um dort einen Landschaftsmarathon auszutragen, wie es seit 2000 jeweils Mitte Juli der Fall ist. Organisationsort

ist Wunsiedel, der Hauptort des Fichtelgebirges. Eine „kleine, aber gute lichte Stadt“, wie ihr berühmtester Bürger, der Dichter Jean-Paul (1763-1825) einmal sagte.

Mit der Firma Dronco hatten die Veranstalter um die Familie Schelter einen Sponsor gefunden, der seine Räumlichkeiten am Freitagnachmittag und Samstagfrüh für Startnummernausgabe und Pasta-Party zur Verfügung stellte. Auch die Busabfahrt zum Startort Weißenstadt erfolgte hier.

Dort spuckten dann die drei Busse die Läufer­schar am Samstagmorgen gegen 8 Uhr bei besten Wetter auf dem Parkplatz am See aus. Pünktlich um 8.30 Uhr wurden die ca. 170 Läufer auf die Strecke geschickt. Eine flache Runde um den See zum Einlaufen, um dann nach ca. 4 km die 400 HöM auf den Schneeberg in Angriff zu nehmen. Stetig, aber gut zu laufen, bergauf, je steiler es wurde umso fester der Untergrund, soll heißen wir liefen die letzten Kilometer zum Gipfel auf einer Teerstraße. Erinnerungen an Friedberg kamen auf. Kilometer 10, gleich nach der Kurve müsste es geschafft sein, aber nach der Kurve blieb es steil und erst bei km 11 die Verpflegungsstation auf dem Gipfel des höchsten Berges Nordbayerns.

Bevor wir uns in die Tiefe stürzten wurden wir mit einem unbeschreiblich fantastischen Weitblick über das gesamte Gebiet für alle Mühen entschädigt. Hier oben wehte im Wald ein schon fast kühler Wind, kein Wunder auf 1051 Metern Höhe, wie der passierende Stein uns mitteilte. Die nächsten Kilometer bis zum Halbmarathon gingen schnell vorbei. Kein Wunder, wir verloren ja auch 500 HöM.



1. Vorsitzende : Bi
2. Vorsitzender : Jü

Lohmar, 16.07.2007

Jubiläen-Ecke
Im Juli 07 sind im Verein:

Thomas Schmitz 3 Jahre

Wer ist wann u. wo für die LLG am Start/ gemeldet:

Termine ++ Termine +

20.07. Alpen
21.07. Düren
28.07. Eitelborn
29.07. Köln
22.09.07 Vereinsausflug

Wer feiert aktuell seinen Geburtstag?

15.07.07 Tillmann Stock 45 Jahre
19.07.07 Lutz Forst 49 Jahre

Verbilligte Startnummern für zahlreiche Laufveranstaltungen und Strecken.
Bitte bei mir nachfragen. Udo

Und kurz nach dem Passieren des Starttransparentes vom Halbmarathon, die hier um 9 Uhr gestartet waren, erreichten wir Leupoldsdorf. In Trösta, bei km 25 unterqueren wir die B 303 und jetzt fängt die Strecke wieder an zu steigen, 50 HöM auf den nächsten 3 km. Auch hat der Wald uns wieder, doch dies ist bei der Hitze nur angenehm. Zudem gab es mit 12 Verpflegungsposten ausreichend Wasser unterwegs.

Endlich, km 40. Bald müsste doch Wunsiedel kommen. Bei 41,5 haben wir wieder Asphalt unter den Füßen und schnell ist das Stadion in Sicht. Jeder Läufer wird persönlich begrüßt und kann die letzten 200 m auf der Tartanbahn genießen. Obst, Getränke, alkoholfreies Bier, und für später Kaffee, Kuchen,

Wurst alles ist vorhanden. Auch bei der Massage muss man nicht lange warten.

Wir haben eine neue Ecke Deutschlands kennen gelernt, ich habe eine noch nie erlebte Weitsicht vom Schneeberg gesehen und war zufrieden, nach über 2 Jahren mal wieder einen Marathon absolviert zu haben. Zeit 3:41:14, 1. gesamt Frauen, 32./166

Wer die Gegend noch in diesem Jahr erlaufen möchte, am 9. September findet der 2. Euregio Egrensis Marathon vom tschechischen Cheg (Eger) nach Marktrechwitz statt.



Bankverbindung: Kreissparkasse Siegburg, BLZ 370 502 99; KtoNr. 30 004 485

1. Vorsitzende : Birgit Lennartz-Lohrengel
2. Vorsitzender : Jürgen Steimel

Geschäftsführer : Udo Lohrengel
Kassierer : Wolfgang Menzel

Veranstaltungswart :
Konrad Waßmann